Lüder, Albert

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1627
Sterbedatum:	25. Februar 1675
Alternative Namen:	Albertus Luderus
Geburtsort:	Neuenkirchen <Lkr. Cuxhaven>
Sterbeort:	Schwerin
Wirkorte:	Marnitz; Gammelin; Schwerin
Tätigkeit:	Pastor; Feldprediger

Biographische Anmerkungen

1648 Immatrikulation an der Universität Jena, verließ die Universität jedoch ohne Abschluss; 1666 vergebliche Bewerbung um die Pfarrstelle in Ihlienworth; Tätigkeit als Pastor in Gammelin und Marnitz in Mecklenburg; am 25.2.1675 in Schwerin wegen "Zauberei" öffentlich verbrannt

Bibliographische Quellen

Heiko Völker: Hadler Priester endet auf dem Scheiterhaufen. In Schwerin wurde das Todesurteil über Albertus Luderus vollstreckt. in: Niederdeutsches Heimatblatt, 2017, Nr. 803, S. 2-3

Weitere Verknüpfungen

Literatur zur Person

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.11.2026